

Protokoll

über die Sitzung des **Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung** am Dienstag, den **19.12.2023**, 18:05 Uhr, **Sitzungssaal, Nienburger Str. 31, 31535 Neustadt am Rübenberge**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Hahn

Stellv. Vorsitzender

Herr Josef Ehlert

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Frau Gisela Brückner

Herr Günter Hahn

Herr Manfred Lindenmann

Herr Matthias Rabe

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Maria Sinnemann

Herr Wilhelm Wesemann

Vertreter/innen

Herr Hans-Dieter Jaehnke

Herr Edward-Philipp Pieper

Vertreter für Frau Magdalena Itrich

Vertreter für Herrn Arne Wotrubez

Verwaltungsvorstand

Herr Dominic Herbst

Frau Maria Lindemann

Bürgermeister

Erste Stadträtin

Beratende Mitglieder

Herr Thomas Iseke

Herr Jonathan Krause

Herr Thorsten Steen

Verwaltungsangehörige/r

Herr Wiegand Ahrbecker

Herr Thomas Meyer

Fachdienstleitung Finanzwesen

Stellv. Fachdienstleitung Fachdienst Finanzwesen

Frau Janina Müller

Kommissarische Fachdienstleitung Fachdienst Personal

Frau Andrea Reiter

Fachdienst Finanzwesen, Protokoll

Frau Katharina Tinzmann-Thies

Fachdienst Personal

Sitzungsbeginn: 18:05 Uhr

Sitzungsende: 19:48 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 21.11.2023
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Sachstandsbericht Digitalisierung
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Bewilligung von weiteren überplanmäßigen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2022 **2023/267**
- 6 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2024 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms **2023/229**
- 7 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Frank Hahn eröffnet um 18:05 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 21.11.2023

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung der Stadt Neustadt a. Rbge. fassen bei 2 Enthaltungen mit 9 Ja-Stimmen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 21.11.2023 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Frau Reiter teilt mit, dass die in der letzten Sitzung von Herrn Richter geforderte Übersicht über die Ausgaben und Fördermittel zur Umsetzung des DigitalPakts vorliege und dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt werde.

3.1. Sachstandsbericht Digitalisierung

Frau Lindemann erläutert, dass es seit dem letzten Sachstandsbericht aufgrund des engen zeitlichen Zusammenhangs keine neuen Sachstände gebe.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

5. Bewilligung von weiteren überplanmäßigen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2022 2023/267

Herr Günter Hahn bittet um die Mitteilung, wie die Beschlussvorlage zu bewerten sei. Diesbezüglich teilt er mit, dass noch Beratungsbedarf bestehe.

Herr Meyer erläutert die Vorlage und beantwortet die Rückfragen der Ausschussmitglieder. Im Ergebnis macht Herr Meyer deutlich, dass es sich bei dem überplanmäßigen Aufwand um einen Sachverhalt handele, der im Rahmen der Beschlussvorlage Nr. 2023/189 „Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2022“ zu beschließen gewesen wäre. Diese wurde am 05.12.2023 vom Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschlossen. Da jedoch bei der Auswertung der Deckungskreise die für den Haushalt 2022 beschlossene Pauschalkürzung der Personalaufwendungen im Finanzbuchhaltungssystem H&H nicht mit dem Deckungskreis „Personalaufwendungen“ verknüpft war, ist die fehlende Deckung in Höhe von rd. 312 TEUR vorerst nicht aufgefallen. Erst im Rahmen weiterer Abschlussarbeiten wurde festgestellt, dass der Deckungskreis „Personalaufwendungen“ überschritten und eine Bewilligung durch den Rat der Stadt a. Rbge. noch einzuholen ist.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung sind sich einig, dass die Beschlussvorlage Nr. 2023/267 aufgrund des angemeldeten Beratungsbedarfs in der Sitzung nicht beschlossen, jedoch, um eine weitere Beschlussfassung und somit die Erstellung des Jahresabschlusses 2022 nicht zu verzögern, als beraten erklärt werden soll.

6. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2024 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms 2023/229

Herr Herbst erläutert die Übersicht der unbesetzten Stellen zum 31.12.2023 (**Anlage 2**) und beantwortet die Rückfragen der Ausschussmitglieder.

Herr Richter möchte wissen, welche der unbesetzten Stellen im Haushalt mit Haushaltsmitteln hinterlegt seien.

Daraufhin diskutieren Herr Herbst, Herr Wesemann, Herr Richter, Herr Steen und Herr Pieper, inwieweit es aussagekräftig ist, für die unbesetzten Stellen im Einzelnen die finanziellen Auswirkungen zu hinterlegen.

Dazu führt Herr Wesemann aus, dass bei einer Betrachtung von mehr als 100 Stellen erfahrungsgemäß ein Durchschnittsbetrag je Stelle zugrunde gelegt werden könne.

Frau Lindemann stellt die Veränderungslisten zum Ergebnis- (**Anlage 3**) und Investitionshaushalt (**Anlage 4**) vor und beantwortet dabei auftretende Rückfragen.

Herr Wesemann bittet um die Aufnahme eines Hinweises in der Veränderungsliste zum Ergebnishaushalt, ob es sich jeweils um eine freiwillige oder pflichtige Aufgabe der Stadt Neustadt a. Rbge. handele.

Herr Ehlert ist verwundert, warum die Miete für die Container an der KGS in diesem Umfang ansteigt (s. lfd. Nr. 15 der Veränderungsliste zum Ergebnishaushalt). Hier habe er in Erinnerung, dass sich die Container in einem sehr schlechten Zustand befinden würden.

Herr Pieper stellt die Anträge zum Haushalt 2024 der FDP-Fraktion vor.

Herr Wesemann meint bezüglich des Antrags „Gewerbeflächenkonzept“, dass es bereits einen auf Dauer angelegten Auftrag gebe, der das Vorhalten von Gewerbefläche beinhalte.

Die Anträge der SPD-Fraktion werden von Herrn Ehlert im Einzelnen kurz vorgestellt.

Die Übersicht über die Anträge zum Haushalt 2024 ist dem Protokoll als **Anlage 5** beigefügt.

7. Anfragen

Herr Ehlert stellt bezüglich des Lichtlieferungsvertrages für die Straßenbeleuchtung die dem Protokoll als **Anlage 6** beigefügten Anfragen.

Herr Rabe möchte wissen, welche Mittel in der Investitionsmaßnahme „Feuerwehrzentrum Neustadt a. Rbge.“ derzeit noch zur Verfügung stehen.

Frau Lindemann erwidert, dass derzeit noch rd. 76 TEUR zur Verfügung stehen würden, welche nahezu vollständig für die IT verwendet werden würden.

Herr Wesemann weist diesbezüglich darauf hin, dass die Verwaltung im Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten am 23.10.2023 ausführlich darüber berichtet habe.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Frank Hahn die Sitzung um 19:45 Uhr und wünscht allen Anwesenden ein schönes Weihnachtsfest.

Frank Hahn
Ausschussvorsitzender

Andrea Reiter
Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 12.01.2024

Digitalisierung Schulen und DigitalPakt-Förderung

Schule		Kosten	davon Förderung DigitalPakt	Bemerkungen
weiterführende Schulen				
KGS	Netzwerkinfrastruktur	225.712,38 €	225.712,38 €	
	Anzeigegeräte (Beamer, Displays, AppleTV)	331.287,57 €	331.287,57 €	in der Summe inbegriffen ist eine Teilmaßnahme über 35.000 Euro, die auf einer Kostenschätzung beruht, da Geräte noch nicht beschafft, hier sind noch leichte Abweichungen möglich
	mobile Endgeräte (Tablets) & andere Geräte (Fachunterricht)	99.500,00 €	99.500,00 €	Kostenschätzung, da nicht abgeschlossen, leichte Abweichungen möglich
Gymnasium	Netzwerkinfrastruktur	194.307,14 €	129.470,78 €	Nur Einzelaspekte förderfähig, keine strukturierte Verkabelung wg. Neubauplänen
	Anzeigegeräte (Beamer, Displays)	270.000,00 €	270.000,00 €	Kostenschätzung, da nicht abgeschlossen, leichte Abweichungen möglich
	mobile Endgeräte (Tablets) & andere Geräte (Fachunterricht)	30.540,00 €	30.540,00 €	
Leine-Schule	Netzwerkinfrastruktur	445.003,90 €	313.834,72 €	
	Anzeigegeräte (Beamer, Displays)	44.944,01 €	44.944,01 €	
	mobile Endgeräte (Tablets) & andere Geräte (Fachunterricht)	0,00 €	0,00 €	
Grundschulen				
GS Eilvese	Netzwerkinfrastruktur	18.151,49 €	18.151,49 €	
	Anzeigegeräte (Beamer, Displays)	15.000,00 €	14.500,00 €	Kostenschätzung, da nicht abgeschlossen, leichte Abweichungen möglich
	mobile Endgeräte (Tablets)	15.649,42 €	12.048,51 €	
GS Hagen	Netzwerkinfrastruktur	72.576,01 €	61.627,00 €	
	Anzeigegeräte (Beamer, Displays)	7.000,00 €	0,00 €	Kostenschätzung, da nicht abgeschlossen, leichte Abweichungen möglich
	mobile Endgeräte (Tablets)	31.298,83 €	0,00 €	
Hans-Böckler-Schule	Netzwerkinfrastruktur	258.745,58 €	66.140,77 €	Kostenschätzung, da nicht abgeschlossen, leichte Abweichungen möglich
	Anzeigegeräte (Beamer, Displays)	10.700,00 €	15.309,23 €	Kostenschätzung, da nicht abgeschlossen, leichte Abweichungen möglich
	mobile Endgeräte (Tablets)	17.464,73 €	0,00 €	
GS Mandelsloh/Helstorf	Netzwerkinfrastruktur	45.000,00 €	0,00 €	Maßnahme nicht förderfähig wg. Nachhaltigkeitskriterien
	Anzeigegeräte (Beamer, Displays)	37.111,00 €	37.111,00 €	
	mobile Endgeräte (Tablets)	31.298,83 €	0,00 €	
GS Mariensee	Netzwerkinfrastruktur	42.020,00 €	42.020,00 €	
	Anzeigegeräte (Beamer, Displays)	10.500,00 €	3.950,00 €	Kostenschätzung, da nicht abgeschlossen, leichte Abweichungen möglich
	mobile Endgeräte (Tablets)	15.649,42 €	0,00 €	
Michael Ende Schule	Netzwerkinfrastruktur	455.300,22 €	143.830,00 €	
	Anzeigegeräte (Beamer, Displays)	89.900,00 €	0,00 €	Kostenschätzung, da nicht abgeschlossen, leichte Abweichungen möglich
	mobile Endgeräte (Tablets)	62.597,67 €	0,00 €	
GS Otternhagen	Netzwerkinfrastruktur	57.450,57 €	58.732,00 €	
	Anzeigegeräte (Beamer, Displays)	31.500,00 €	0,00 €	Kostenschätzung, da nicht abgeschlossen, leichte Abweichungen möglich
	mobile Endgeräte (Tablets)	31.298,83 €	0,00 €	
GS Poggenhagen	Netzwerkinfrastruktur	0,00 €	0,00 €	Netzwerkausbau wurde über eine andere Förderung im Vorfeld des DigitalPakts finanziert
	Anzeigegeräte (Beamer, Displays)	32.000,00 €	32.000,00 €	Kostenschätzung, da nicht abgeschlossen, leichte Abweichungen möglich
	mobile Endgeräte (Tablets)	17.500,00 €	17.500,00 €	
Scharnhorstschule Bordenau	Netzwerkinfrastruktur	64.905,79 €	43.707,43 €	
	Anzeigegeräte (Beamer, Displays)	11.300,00 €	7.674,57 €	Kostenschätzung, da nicht abgeschlossen, leichte Abweichungen möglich
	mobile Endgeräte (Tablets)	15.649,42 €	0,00 €	
GS Stockhausenstraße	Netzwerkinfrastruktur	93.784,50 €	66.527,00 €	
	Anzeigegeräte (Beamer, Displays)	36.500,00 €	0,00 €	Kostenschätzung, da nicht abgeschlossen, leichte Abweichungen möglich
	mobile Endgeräte (Tablets)	17.464,73 €	0,00 €	
Waldschule Schneeren	Netzwerkinfrastruktur	36.022,07 €	36.022,07 €	
	Anzeigegeräte (Beamer, Displays)	11.850,00 €	11.850,00 €	Kostenschätzung, da nicht abgeschlossen, leichte Abweichungen möglich
	mobile Endgeräte (Tablets)	0,00 €	0,00 €	
Summe		3.334.484,09 €	2.133.990,53 €	

Erläuterungen zur Kostentabelle Digitalisierung Schulen und DigitalPakt-Förderung

Die Fördermittel setzen sich aus einem Sockelbetrag und einer Pauschale pro Schülerin/Schüler (SuS) zusammen, somit ist die Höhe der einer Schule zustehenden Fördermittel über den DigitalPakt an die Größe der Schule geknüpft, wurde jedoch unabhängig von den eigentlichen Kosten für die Digitalisierung der jeweiligen Schule berechnet:

Schule/Schülerzahlen		Zusammensetzung DigitalPakt-Mittel		
Schule	Anzahl SuS*	Sockel	Kopf	Gesamt
GS Eilvese	66	30.000 €	14.700 €	44.700 €
GS Hagen	142	30.000 €	31.627 €	61.627 €
GS Hans-Böckler-Schule	231	30.000 €	51.450 €	81.450 €
GS Mandelsloh/Helstorf	188	30.000 €	41.873 €	71.873 €
GS Mariensee	77	30.000 €	17.150 €	47.150 €
GS Michael Ende Schule	323	30.000 €	79.068 €	109.068 €
GS Otternhagen	129	30.000 €	28.732 €	58.732 €
GS Poggenhagen	88	30.000 €	19.600 €	49.600 €
GS Scharnhorstschule Bordenau	96	30.000 €	21.382 €	51.382 €
GS Stockhausenstraße	164	30.000 €	36.527 €	66.527 €
GS Waldschule Schneeren	85	30.000 €	18.932 €	48.932 €
Gymnasium Neustadt	898	30.000 €	400.019 €	430.019 €
KGS Neustadt	1.485	30.000 €	661.501 €	691.501 €
Leine-Schule	681	30.000 €	303.355 €	333.355 €
	4.653	420.000 €	1.725.916 €	2.145.916 €

*Die Schülerzahlen entsprechen der Berechnungsgrundlage des DigitalPakts und sind dementsprechend von 2018, seitdem sind die Schülerzahlen zum Teil deutlich gestiegen

Die Kosten für den Netzwerkausbau sind abhängig von Größe und Struktur des Gebäudes, dem vor dem DigitalPakt bereits vorhandenen Ausbau und anderen Begleitumständen, wie zum Beispiel erforderliche Brandschutzmaßnahmen.

Zwischen den Planungen/Ausschreibungen und den Schlussrechnungen der einzelnen Maßnahmen ist es in Teilen zu deutlichen Preisabweichungen gekommen. An den Grundschulstandorten in Eilvese und Schneeren konnten so die Ausbaumaßnahmen signifikant unterhalb der ursprünglich abgegebenen Angebote abgeschlossen werden. Hier konnte bereits bestehende digitale Infrastruktur besser als in der Planung angenommen in den Ausbau integriert und weitergenutzt werden. Zudem haben die Standorte davon profitiert, als erstes ausgebaut worden zu sein, da sie so noch nicht von den großen Baukostensteigerungen der letzten Zeit betroffen waren, die an anderen Grundschulstandorten einen beträchtlichen Teil der Kostensteigerungen ausmachen.

Davon betroffen sind insbesondere die Kernstadtgrundschulen. So kam es an der Hans-Böckler-Schule (HBS) und der Grundschule Stockhausenstraße zu deutlich gestiegenen Kosten, die sich in Teilen durch



die aus verschiedenen Gründen (gestörte Lieferketten, Ukraine-Krieg, Corona, Fachkräftemangel, etc.) massiv gestiegenen Baukosten erklären. Allein eine Preissteigerung der Switche auf bis zu 300 Prozent hat an den Schulen zu Kostensteigerungen von mehreren tausend Euro geführt.

Darüber hinaus führten insbesondere an der HBS die komplexe Gebäudestruktur mit massiver Bauweise und dysfunktionalen Bestandsleitungen zu Störungen und verursachten umfangreiche Nachplanungen. Eine weitere Kostensteigerung begründet sich darin, dass der neue Brandschutzprüfer der Region Hannover nach Umsetzungsbeginn zu einer veränderten Einschätzung der vorzunehmenden Maßnahmen im vorbeugenden Brandschutz gekommen ist. Allein die nachträglich verlangten Änderungen in diesem Bereich führten zu einer Kostensteigerung von ungefähr 50.000 Euro.

In der erst später abgeschlossenen Planung der Michael Ende Schule waren oben erläuterte Preissteigerungen schon einberechnet, so dass es zwischen Ausschreibung und Ausbau nicht mehr zu deutlichen Preissteigerungen kam. Aufgrund der angespannten Preissituation und des deutlich unterdurchschnittlichen Ausbaustands der Schule gepaart mit den Kosten für die Herstellung einer Verbindung der zwei Gebäude, die noch gänzlich fehlte, war hier während der Planung deutlich geworden, dass die Kosten selbst den Netzerkausbau an den weiterführenden Schulen übersteigen wird, da an diesen Schulen grundsätzlich bereits sehr viel mehr digitale Infrastruktur vorhanden war.



Liste der unbesetzten Stellen zum Stichtag 31.12.2023

Anlage 2 öff.

Beschreibung Orgaeinheit	Stellennummer in LOGA	Tätigkeits-Bezeichnung	Tarif der Stelle	Umfang d.Besetz	Sachstand per 23.11.2023
Fachbereich 1- Zentrale Verwaltung und Recht					
Fachdienst 10- Zentrale Dienste					
Sachgebiet 100 - Interne Dienste	0781	Teamassistenz	EGr. 5	1,00000	Stelle dient nur als Platzhalter für ausgelernete Verwaltungsfachangest.
Sachgebiet 100 - Interne Dienste	0711	Sachbearbeiter/in	EGr. 6	0,50000	Zuarbeit Datenschutz und Vergaberecht, derzeit unbesetzt
Sachgebiet 100 - Interne Dienste	0708	Stadtoberinspektor/in	A10	1,00000	Vergabestelle: Besetzungsverfahren bisher nicht erfolgreich
Sachgebiet 100 - Interne Dienste	0797	Sachbearbeiter/in	A10	1,00000	Digitalisierung (neu 2023), bisher unbesetzt
Sachgebiet 100 - Interne Dienste	0024	Sachbearbeiter/in	EGr. 8	1,00000	Sitzungsdienst Nachbesetzung zum 01.01.24
Fachdienst 01- Bürgermeisterreferat					
Fachdienst 01 - Bürgermeisterreferat	0338	Sachbearbeiter/in	EGr. 14	1,00000	Umwandlung zu EG 12 ab 01.01.2024
Fachdienst 01 - Bürgermeisterreferat	0005	Fachdienstleitung	A12	1,00000	unbesetzt
Auszubildende/Anwärter	0482	Beamtenanwärter /-in (LG 2)	Beamtenanwärter	1,00000	Stellen konnten nicht besetzt werden
Auszubildende/Anwärter	0723	Ausbildung Soziale Arbeit	Auszubildende	1,00000	Stellen konnten nicht besetzt werden
Auszubildende/Anwärter	0487	Beamtenanwärter /-in (LG 2)	Beamtenanwärter	1,00000	Stellen konnten nicht besetzt werden
Auszubildende/Anwärter	0486	Beamtenanwärter /-in (LG 2)	Beamtenanwärter	1,00000	Stellen konnten nicht besetzt werden
Auszubildende/Anwärter	0485	Beamtenanwärter /-in (LG 2)	Beamtenanwärter	1,00000	Stellen konnten nicht besetzt werden
Auszubildende/Anwärter	0484	Beamtenanwärter /-in (LG 2)	Beamtenanwärter	1,00000	Stellen konnten nicht besetzt werden
Personalrat - 08					
Personalrat - 08	0151	Sekretär/in Personalrat	EGr. 5	0,25000	derzeit keine Besetzung geplant
Fachbereich 2- Bürgerdienste					
Fachdienst 32- Bürgerservice					

Beschreibung Orgaeinheit	Stellennummer in LOGA	Tätigkeits-Bezeichnung	Tarif der Stelle	Umfang d.Besetz	Sachstand per 23.11.2023
Sachgebiet 325 - Verkehr und Kfz-Zulassung	0473	Stadtamtsinspektor/ -in	A9mD	0,47500	Besetzung ab 02.24 Rückkehr Elternzeit
Sachgebiet 330 - Stadtbüro	0780	Teamassistenz	EGr. 5	1,00000	Verlagerung zum SG 522 angedacht
Fachdienst 61 - Stadtplanung	0777	Dipl. Ing. (FH)	EGr. 11	1,00000	Befristete Stelle, ab 2022 4 Jahre, soll entfristet werden, da Besetzungsverfahren bisher erfolglos
Fachdienst 50- Soziales					
Sachgebiet 501 - Sozialhilfe und Asyl	0315	Verwaltungs-/ Schreibkraft	EGr. 5	1,00000	Besetzungsverfahren läuft
Sachgebiet 501 - Sozialhilfe und Asyl	0800	Sachbearbeiter/in	A10	1,00000	Besetzungsverfahren läuft
Sachgebiet 503 - Wohnen und Elterngeld	0326	Stadtamtsinspektor/ -in	A9mD	1,00000	Nachbesetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Fachbereich 3- Infrastruktur					
Fachdienst 66 - Tiefbau					
Fachdienst 66 - Tiefbau	0782	Teamassistenz	EGr. 5	1,00000	Stelle dient nur als Platzhalter für ausgelernete Verwaltungsfachangest.
Fachdienst 66 - Tiefbau	0370	Techniker/in	EGr. 8	1,00000	derzeit nicht besetzt
Sachgebiet 700 - Bauhof	0404	Bauhof/Saisonkraft	EGr. 3	1,00000	Stelle konnte noch nicht dauerhaft besetzt werden
Sachgebiet 700 - Bauhof	0787	Einsatzleitung	EGr. 8	1,00000	neue Stelle ab 2023
680 - Abwasserbehandlungsbetrieb (Eigenbetrieb)	0608	Techn. Angest.	EGr. 7	1,00000	unbesetzt seit 01.01.2021
680 - ABN/Kläranlage	0602	Auszubildende/r Fachkraft f. Abwassert.	Auszubildende	1,00000	derzeit unbesetzt
Fachdienst 91- Immobilien					
Fachdienst 91 - Immobilien	0424	Sachbearbeiter/in	EGr. 6	1,00000	Besetzt zum 01.01.24
Sachgebiet 230 - Liegenschaften	0765	Dipl. Ing. (FH)	EGr. 11	1,00000	Interne Verlagerung vom FD 66 in 2023
Sachgebiet 230 - Liegenschaften	0425	Wohnungscoach	EGr. 5	1,00000	Stelle frei ab 01.12.23 Nachbesetzung geplant
Sachgebiet 650 - Instandhaltung	0456	Hausmeister/in	EGr. 5	0,50000	unbesetzt seit 01.06.2022
Sachgebiet 650 - Instandhaltung	0367	Stadtamtman/ -frau	A11	1,00000	unbesetzt seit 01.08.2021
Sachgebiet 650 - Instandhaltung	0449	Hausmeister/in	EGr. 5	1,00000	unbesetzt seit 01.04.2023
Sachgebiet 650 - Instandhaltung	0798	Hausmeister/in	EGr. 5	0,50000	neue Stelle für Hausmeister Flüchtlings- unterkunft ab 2023
Sachgebiet 650 - Instandhaltung	0714	Beschäftigungsverhältnis § 16 i SGBII	EGr. 2	1,00000	unbesetzt seit 01.01.2022 Unterstützung Hausmeister

Beschreibung Orgaeinheit	Stellennummer in LOGA	Tätigkeits-Bezeichnung	Tarif der Stelle	Umfang d.Besetz	Sachstand per 23.11.2023
Sachgebiet 651 - Planung/Neubau	0432	Techn. Zeichner/in	EGr. 6	1,00000	unbesetzt seit 01.02.2023
Sachgebiet 651 - Planung/Neubau	0778	Dipl. Ing. (FH)	EGr. 11	1,00000	unbesetzt seit 01.01.2022
Sachgebiet 651 - Planung/Neubau	0766	Dipl. Ing. (FH)	EGr. 11	1,00000	unbesetzt seit 01.07.2021
Fachbereich 4- Bildung, Soziales, Kinder und Familien					
Fachdienst 40- Bildung					
Sachgebiet 400 - Schulen Sport und Kultur	0783	Teamassistentz	EGr. 5	1,00000	Stelle dient nur als Platzhalter für ausgelernete Verwaltungsfachangest.
Sachgebiet 400 - Schulen Sport und Kultur	0799	Sachbearbeiter/in	A10	1,00000	Ausschreibung läuft
KGS	0750	Küchenleiter/in	EGr. 9a	1,00000	derzeit unbesetzt
KGS	0101	Küchenhilfe	EGr. 1	0,50000	Besetzung geplant
KGS	0102	Küchenhilfe	EGr. 1	0,75000	Besetzung geplant
Sachgebiet 512 - Kindertagesbetreuung	0805	Sachbearbeiter/in	A10	1,00000	Neue Stelle ab 2023, bisher kein Stellenbesetzungsantrag im FD 11
Sachgebiet 512 - Kindertagesbetreuung	0760	Sachbearbeiter/in	EGr. 6	1,00000	Kein Stellenbesetzungsantrag im FD 11
KiTa Büren	0603	Erzieher/in	S8a	1,00000	Stelle seit 2022 Besetzung zum 01.02.24
KiTa Dudensen	0189	Kita-Leitung	S9	1,00000	derzeit unbesetzt, da Leitung kommissarisch ausgeführt wird
KiTa Hagen	0681	Erzieher/in	S8a	1,00000	dauerhafte Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt geplant
KiTa Helstorf	0209	Erzieher/in	S3	1,00000	Besetzung im Rahmen Umbau/ Neubau geplant
KiTa Helstorf	0774	pädagogische Hilfskraft	S3	1,00000	Besetzung im Rahmen Umbau/ Neubau geplant
KiTa Helstorf	0706	Erzieher/in	S8a	1,00000	Besetzung im Rahmen Umbau/ Neubau geplant
KiTa Helstorf	0201	Erzieher/in	S8a	1,00000	Besetzung im Rahmen Umbau/ Neubau geplant
KiTa Helstorf	0573	Kindergartenhelfer/in	S3	1,00000	Besetzung im Rahmen Umbau/ Neubau geplant
KiTa Helstorf	0635	Erzieher/in	S8a	1,00000	Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt geplant
KiTa Helstorf	0210	Erzieher/in	S3	1,00000	
KiTa Mardorf	0694	Erzieher/in	S8a	1,00000	
KiTa Mardorf	0477	Erzieher/in	S8a	1,00000	derzeit ausgeschrieben

Beschreibung Orgaeinheit	Stellennummer in LOGA	Tätigkeits-Bezeichnung	Tarif der Stelle	Umfang d.Besetz	Sachstand per 23.11.2023
KiTa Mardorf	0692	Erzieher/in	S8a	1,00000	entfällt
KiTa Mardorf	0693	Erzieher/in	S8a	1,00000	
KiTa Mardorf	0695	Erzieher/in	S8a	1,00000	derzeit ausgeschrieben
KiTa Poggenhagen	0225	Stellv. Kita-Leitung	S16	1,00000	Besetzt ab 01.01.24
KiTa Scharrel	0240	Erzieher/in	S8a	1,00000	Stelle für evtl. Ausfälle
KiTa Schneeren	0700	Sozialassistent /-in	S3	1,00000	besetzt ab 15.12.23
KiTa Schneeren	0243	Erzieher/in	S8a	1,00000	Stelle für evtl. Ausfälle
KiTa Stöckendrebber	0704	Erzieher/in	S8a	1,00000	Stelle für evtl. Ausfälle
KiTa Suttorf	0773	pädagogische Hilfskraft	S3	1,00000	Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt geplant
Kinder- und Jugendhaus KJH	0263	Erzieher/in	S8a	1,00000	Stelle für evtl. Ausfälle
Kinder- und Jugendhaus KJH	0255	Erzieher/in	S8b	1,00000	Besetzung zum 01.01.24 geplant
KJH - Ahnsförth	0553	Erzieher/in	S8a	1,00000	Stelle für evtl. Ausfälle
KJH - Ahnsförth	0554	Erzieher/in	S8a	1,00000	
KiTa Auengärten	0741	Heilpädagogin /-in	S9	1,00000	Stelle konnte noch nicht dauerhaft besetzt werden
KiTa Auengärten	0653	Sozialassistent /-in	S3	1,00000	derzeit ausgeschrieben
KiTa Auengärten	0806	Sprachförderkraft	S8b	0,50000	Stellenausschreibungsverfahren laufend
KiTa Vertretungen	0807	Küchenhilfe	EGr. 1	0,75000	sollte jemand über die Dauerausschreibung gefunden werden, wird diese Person eingestellt
KiTa Vertretungen	0590	Erzieher/in	S8b	1,00000	sollte jemand über die Dauerausschreibung gefunden werden, wird diese Person eingestellt
KiTa Vertretungen	0808	Küchenhilfe	EGr. 1	0,75000	sollte jemand über die Dauerausschreibung gefunden werden, wird diese Person eingestellt
KiTa Vertretungen	0588	Erzieher/in	S8a	1,00000	sollte jemand über die Dauerausschreibung gefunden werden, wird diese Person eingestellt
KiTa Vertretungen	0670	Erzieher/in	S8a	1,00000	sollte jemand über die Dauerausschreibung gefunden werden, wird diese Person eingestellt

Beschreibung Orgaeinheit	Stellennummer in LOGA	Tätigkeits-Bezeichnung	Tarif der Stelle	Umfang d.Besetz	Sachstand per 23.11.2023
KiTa Vertretungen	0587	Erzieher/in	S8a	1,00000	sollte jemand über die Dauerausschreibung gefunden werden, wird diese Person eingestellt
KiTa Vertretungen	0672	Erzieher/in	S8a	1,00000	sollte jemand über die Dauerausschreibung gefunden werden, wird diese Person eingestellt
KiTa Vertretungen	0159	Erzieher/in	S8b	1,00000	sollte jemand über die Dauerausschreibung gefunden werden, wird diese Person eingestellt
Sachgebiet 513 - eigene Kindertagesstätten	0507	Bundesfreiwilligendienstleistende /-er	FSJ / BFD	1,00000	Stellen konnten nicht besetzt werden
Sachgebiet 521 - Jugendpflege	0505	Praktikanten	Praktikanten	1,00000	Stellen konnten nicht besetzt werden
Sachgebiet 522 - Sozialpädagogische Hilfen	0786	Sozialarbeiter/in	S11b	1,00000	kein Stellenbesetzungsantrag in FD 11
Sonstiges					
Personalreserve - 115	0761	Sachbearbeiter/in	EGr. 8	1,00000	
Personalreserve - 115	0621	Qualifizierung AI/All	EGr. 8	1,00000	
Personalreserve - 115	0676	Sachbearbeiter/in	EGr. 6	1,00000	
Personalreserve - 115	0620	Qualifizierung AI/All	EGr. 8	1,00000	
Personalreserve - 115	0755	Erzieher/in	S8a	1,00000	
Personalreserve - 115	0784		EGr. 5	1,00000	
Personalreserve - 115	0754	Erzieher/in	S8a	1,00000	
Personalreserve - 115	0749	Sozialassistent /-in	S3	1,00000	
Personalreserve - 115	0756	Erzieher/in	S8a	1,00000	
Personalreserve - 115	0757	Erzieher/in	S8a	1,00000	
Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige - 116	0508	Stadtamtsinspektor/ -in	A9mDAZ	1,00000	
Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige - 116	0790	Sozialarbeiter/in	S12	1,00000	
Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige - 116	0791		S16	1,00000	
Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige - 116	0792	Kita-Leitung	S17	1,00000	
Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige - 116	0793	Sachbearbeiter/in	EGr. 10	1,00000	
Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige - 116	0794	Sachbearbeiter/in	EGr. 7	1,00000	
Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige - 116	0795	Sachbearbeiter/in	EGr. 11	1,00000	
Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige - 116	0472	Stadtoberinspektor/in	A10	1,00000	
Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige - 116	0578	Sachbearbeiter/in	EGr. 9b	1,00000	
Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige - 116	0581	Sachbearbeiter/in	EGr. 5	1,00000	
Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige - 116	0584	Erzieher/in	S15	1,00000	
Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige - 116	0604	Sozialarbeiter/in	S11b	1,00000	
Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige - 116	0613	Erzieher/in	S8b	0,96200	

Beschreibung Orgaeinheit	Stellennummer in LOGA	Tätigkeits-Bezeichnung	Tarif der Stelle	Umfang d.Besetz	Sachstand per 23.11.2023
Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige - 116	0509	Stadtoberinspektor/in	A10	1,00000	
Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige - 116	0614	Sachbearbeiter/in	EGr. 6	1,00000	
Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige - 116	0511	Sachbearbeiter/in	EGr. 8	1,00000	
Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige - 116	0667	Sozialassistent /-in	S3	1,00000	
Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige - 116	0789	Erzieher/in	S9	1,00000	

106,43700

Liste der neugeschaffenen Stellen zum Stellenplan 2024

Beschreibung Orgaeinheit	Stellennummer in LOGA	Tätigkeits-Bezeichnung	Tarif der Stelle	Umfang d.Besetz	Sachstand per 23.11.2023
Fachbereich 1- Zentrale Verwaltung und Recht					
Fachdienst 10- Zentrale Dienste					
Sachgebiet 120- TUI	0811	IT-Ingenieure	EGr. 11	1,00000	Steigende Anforderungen an die IT
Sachgebiet 120- TUI	0812	IT-Ingenieure	EGr. 11	1,00000	Steigende Anforderungen an die IT
Fachdienst 01- Bürgermeisterreferat					
Fachdienst 11 - Personal	0813	Bezügeabrechnung	EGr. 8	1,00000	Rückholung der Entgeltabrechnung von der Region Hannover
Auszubildende/Anwärter	0831	Ausbildung Soz. Päd. Ass.	Auszubildende	1,00000	s. Ratsbeschluss vom 08.12.2022
Auszubildende/Anwärter	0832	Ausbildung Soz. Päd. Ass.	Auszubildende	1,00000	s. Ratsbeschluss vom 08.12.2022
Auszubildende/Anwärter	0833	Ausbildung Soz. Päd. Ass.	Auszubildende	1,00000	s. Ratsbeschluss vom 08.12.2022
Auszubildende/Anwärter	0834	Ausbildung Erzieher/ Erzieherin	Auszubildende	1,00000	s. Ratsbeschluss vom 08.12.2022
Auszubildende/Anwärter	0835	Ausbildung Erzieher/ Erzieherin	Auszubildende	1,00000	s. Ratsbeschluss vom 08.12.2022
Auszubildende/Anwärter	0836	Ausbildung Erzieher/ Erzieherin	Auszubildende	1,00000	s. Ratsbeschluss vom 08.12.2022
Auszubildende/Anwärter	0837	Ausbildung Erzieher/ Erzieherin	Auszubildende	1,00000	s. Ratsbeschluss vom 08.12.2022
Auszubildende/Anwärter	0838	Ausbildung Erzieher/ Erzieherin	Auszubildende	1,00000	s. Ratsbeschluss vom 08.12.2022
Personalrat - 08					

Beschreibung Orgaeinheit	Stellennummer in LOGA	Tätigkeits-Bezeichnung	Tarif der Stelle	Umfang d.Besetz	Sachstand per 23.11.2023
Personalrat - 08	0819	PR-Vorsitzende/r	A12	1,00000	Neue Stelle wegen Neuwahl PR, dann Rückverschiebung der A 13-Stelle in den FB 1
Fachbereich 2- Bürgerdienste					
Fachdienst 32- Bürgerservice					
Sachgebiet 330- Stadtbüro mit KFZ-Zulassung	0814	Sachbearbeiter/in	EG 7	1,00000	Abdeckung Öffnungszeiten nach Fertigstellung Rathausneubau
Sachgebiet 330- Stadtbüro mit KFZ-Zulassung	0815	Sachbearbeiter/in	EG 7	1,00000	Abdeckung Öffnungszeiten nach Fertigstellung Rathausneubau
Sachgebiet 320 - Öffentliche Sicherheit und Verkehr	0829	520€-Kräfte	Egr. 2	1,00000	Überwachung des ruhenden Verkehrs
Sachgebiet 320 - Öffentliche Sicherheit und Verkehr	0830	520€-Kräfte	Egr. 2	1,00000	Überwachung des ruhenden Verkehrs
Fachdienst 50- Soziales					
Sachgebiet 501 - Sozialhilfe und Asyl	0828	Sachbearbeiter/in	A 11	0,50000	Mehrbedarf an Arbeitszeit
Fachbereich 3- Infrastruktur					
Fachdienst 66 - Tiefbau					
Fachdienst 91- Immobilien					
Sachgebiet 650 - Instandhaltung	0825	Schadensmanagement	EGr. 9b	1,00000	Schadensmanagement neuer Wohneinheiten Schutzsuchender
Sachgebiet 651 - Planung/Neubau	0827	Dipl. Ing. (FH)	EGr. 11	1,00000	neue Stelle für stadteigenen Architekturstudenten
Fachbereich 4- Bildung, Soziales, Kinder und Familien					
Fachdienst 40- Bildung					
Sachgebiet 400 - Schulen Sport und Kultur	0820	Sachbearbeiter/in	EGr. 10	1,00000	Schnittstellenmanagement IT in Schulen
Sachgebiet 400 - Schulen Sport und Kultur	0839	Schulsachbearbeiter/in	EGr. 6	1,00000	Springerstelle zur Abdeckung von Vakanzen in den Schulsekretariaten
KiTa Helstorf	0821	Erzieher/in	S 8a	1,00000	6. Gruppe Kita Helstorf
KiTa Helstorf	0822	Erzieher/in	S 8a	1,00000	6. Gruppe Kita Helstorf
KiTa Helstorf	0823	Erzieher/in	S 8a	1,00000	6. Gruppe Kita Helstorf
KiTa Helstorf	0824	Hortleitung	S 9	1,00000	Hortleitung nach Umbau Kita Helstorf
Sonstiges					
Personalreserve - 115	0816	Sachbearbeiter/in	A 13	1,00000	Aufstockung Personalres.
Personalreserve - 115	0817	Erzieher/in	S 9	1,00000	Aufstockung Personalres.

Änderungen Haushaltsplanung 2024
Ergebnishaushalt

	109.274.300	123.894.900	-14.620.600	(Stand: BV 2023/229)	Einbringung Haushalt 2024 Rat
+/	258.300	1.038.600	-780.300	Änderungen lfd. Nr. 1 bis 15	Veränderungen nach Einbringung des HH 2024
	109.532.600	124.933.500	-15.400.900	Stand: FinDi 19.12.2023	

lfd. Nr.	Produkt	Konto	Bezeichnung des Produktkontos	Ansatz 2024	Ertrag	Aufwand	Ansatz 2024	Begründung für Änderung des Ansatzes	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
				alt	Veränderung	Veränderung	neu				
Von der Verwaltung veranlasste Änderungen											
Beschlussvorlage 2023/229											
1	6110200	3111000	Schlüsselzuweisungen	24.900.000,00	200.000,00	0,00	25.100.000,00	Anpassung an neueste vorläufige Berechnung	25.400.000,00	26.100.000,00	26.650.000,00
2	6110200	3131000	Sonstige allgemeine Zuweisung vom Land übertr. WK	1.470.000,00	-2.000,00	0,00	1.468.000,00	Anpassung an neueste Mitteilung des Landes	1.514.000,00	1.536.000,00	1.559.000,00
3	6110200	4372000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV Regionsumlage	24.470.000,00	0,00	530.000,00	25.000.000,00	Anpassung an neueste vorläufige Prognosedaten	25.300.000,00	25.700.000,00	26.100.000,00
4	6110200	4372100	Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV Jugendhilfe	1.330.000,00	0,00	70.000,00	1.400.000,00	Anpassung an neueste vorläufige Prognosedaten	1.430.000,00	1.450.000,00	1.470.000,00
5	6120200	3615009	Zinserträge Bürgerschaft SNN	0,00	33.000,00	0,00	33.000,00	Avalprovision aus Bürgerschaftsvertrag	33.000,00	32.500,00	31.300,00
6	5110610	4212450	Wiedervernässung von Mooren	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00	Sitzung VV am 11.12.2023 (Wiedervernässung Bieförthmoor)	0,00	0,00	0,00
7	1260320	4251000	Haltung von Fahrzeugen	120.000,00	0,00	30.000,00	150.000,00	Sitzung VV am 13.11.2023 (Preissteigerungen und Prüfung der Drehleiter)	120.000,00	125.000,00	125.000,00
8	1260320	4261100	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	130.000,00	0,00	50.000,00	180.000,00	Sitzung VV am 13.11.2023 (Erhöhter Bedarf bei der Truppmitglied-Ausbildung)	125.000,00	130.000,00	135.000,00
9	1110011	3141000	Zuweisungen vom Land	0,00	27.300,00	0,00	27.300,00	Zuschuss für kommunale Wärmeplanung (§ 20 NKlimaG)	27.300,00	27.300,00	2.700,00
10	1110011	4291123	Aufwendungen Klimaschutzmanagement	44.300,00	0,00	100.000,00	144.300,00	Aufwendungen für kommunale Wärmeplanung (§ 20 NKlimaG)	44.300,00	44.300,00	44.300,00
11	2110400	4271120	Besondere Aufwendungen für Verpflegung/Lebensmittel	45.000,00	0,00	-3.600,00	41.400,00	Übertragung der Essensgeldabrechnung an einen externen Dienstleister (Abrechnungskosten). Steigerung der Lebensmittelkosten.	41.400,00	41.400,00	41.400,00
12	2112400			109.000,00	0,00	-8.900,00	100.100,00		100.100,00	100.100,00	100.100,00
13	2180400			300.000,00	0,00	44.100,00	344.100,00		344.100,00	344.100,00	344.100,00

lfd. Nr.	Produkt	Konto	Bezeichnung des Produktkontos	Ansatz 2024	Ertrag	Aufwand	Ansatz 2024	Begründung für Änderung des Ansatzes	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
				alt	Veränderung	Veränderung	neu				
14	2112400	4431920	Sonstige Geschäftsaufwendungen Teilgebundener	0,00	0,00	28.400,00	28.400,00	Ansatz für den regulären Bedarf wurde systemseitig nicht übernommen.	28.400,00	28.400,00	28.400,00
15	2180400	4231100	Mieten einschl. Nebenkosten	250.000,00	0,00	48.600,00	298.600,00	Mietpreiserhöhung für die Container gem. Nachtragsvereinbarung vom 31.08.2023	298.600,00	298.600,00	298.600,00
Summe Änderungen bis FinDI 19.12.2023					258.300,00	1.038.600,00					

**Änderungen Haushaltsplanung 2024
Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit**

		5.157.100,00	34.239.800,00	-29.082.700,00	(Stand: BV 2023/229)	Tilgung ohne Umschuldung	Neue Darlehen ohne Umschuldung	Nettoneuverschuldung
	+/-	0,00	4.771.600,00	-4.771.600,00	Veränderungen nach Einbringung des HH 2024 (Ifd. Nr. 1 bis 17)			
		5.157.100,00	39.011.400,00	-33.854.300,00	(Stand: FinDi 19.12.2023)			

Ifd. Nr.	Investitionsnummer	Konto	Bezeichnung der Investition	Ansatz 2024	Einzahlung	Auszahlung	Ansatz 2024	Begründung für Änderung des Ansatzes	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
				alt	Veränderung	Veränderung	neu		neu	neu	neu
Von der Verwaltung veranlasste Änderungen											
Beschlussvorlage 2023/229											
1	1260320065	7831100	Mannschaftstransportfahrzeuge	130.000,00	0,00	120.000,00	250.000,00	Sitzung VV am 13.11.2023 (Zusätzliche Fahrzeuge, für die eine Fördermöglichkeit besteht (bis zu 40 %; max. 25.000 EUR))	130.000,00	70.000,00	70.000,00
2	1110650209	7871000	Neubau Kita Eilvese	0,00	0,00	250.000,00	250.000,00	Sitzung VV am 13.11.2023	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00
3	1110650177	7831100	GS Schneeren Erweiterung/	0,00	0,00	350.000,00	350.000,00	Sitzung VV am 13.11.2023 (Container)	0,00	0,00	0,00
4	1110650177	7871000	Sanierung	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00	Sitzung VV am 13.11.2023 (Planungskosten)	5.500.000,00	5.500.000,00	0,00
5	1110650210	7871000	Neubau Kita Schneeren	0,00	0,00	0,00	0,00	Sitzung VV am 13.11.2023 (Planung)	500.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00
6	1110650211	7831100	GS Mandelsloh Container	0,00	0,00	350.000,00	350.000,00	Sitzung VV am 13.11.2023	0,00	0,00	0,00
7	1110650204	7871000	GS Helstorf	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00	Sitzung VV am 13.11.2023 (Umsetzung des Ratsbeschlusses)	12.500.000,00	12.500.000,00	0,00
8	1110650134	7871000	Neubau Sporthalle Gymnasium	0,00	0,00	950.000,00	950.000,00	Sitzung VV am 13.11.2023 (Mehrkosten aufgrund erheblicher Preissteigerungen in den Jahren 2019 - 2023)	0,00	0,00	0,00
9	1110650212	7871000	Fassadensanierung Spatzennest Hagen	0,00	0,00	115.000,00	115.000,00	Sitzung VV am 13.11.2023 Ein Förderantrag wurde beim ArL gestellt. Die Förderung beträgt bis zu 91 %.	0,00	0,00	0,00
10	1110650105	7871000	Rücklagen für Eigentumswohnung	20.000,00	0,00	28.800,00	48.800,00	Sitzung VV am 13.11.2023 (Eigentumswohnung Goethestr. 24)	20.000,00	20.000,00	20.000,00

lfd. Nr.	Investitionsnummer	Konto	Bezeichnung der Investition	Ansatz 2024	Einzahlung	Auszahlung	Ansatz 2024	Begründung für Änderung des Ansatzes	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
				alt	Veränderung	Veränderung	neu		neu	neu	neu
11	1110650213	7871000	Flüchtlingsunterkunft Ernst-Abbe-Ring	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00	Sitzung VV am 13.11.2023 (Kosten für die Herrichtung als Flüchtlingsunterkunft)	0,00	0,00	0,00
12	1110650131	7871000	Neubau Feuerwehrstützpunkt Mandelsloh	100.000,00	0,00	300.000,00	400.000,00	Sitzung VV am 11.12.2023 (Mehrkosten aufgrund von Preissteigerungen)	0,00	0,00	0,00
13	1110650214	7871000	Feuerwehr allgemein	0,00	0,00	720.000,00	720.000,00	Sitzung VV am 11.12.2023 (Mittel für den Bau eines Feuerwehrgerätehauses)	1.440.000,00	1.440.000,00	0,00
14	2110400009	7831100	Beschaffung von bewegl. Anlagevermögen für Grundschulen	62.500,00	0,00	24.000,00	86.500,00	BV 2023/244 GS Schneeren Errichtung 2er zusätzlicher Klassenräume (Container). Je einen in 2024 und 2025. hier: Ausstattung	73.000,00	50.500,00	52.000,00
15	2112400001	7831100	Beschaffung von bewegl. Anlagevermögen für Ganztagsgrundschulen	36.100,00	0,00	52.500,00	88.600,00	BV 2023/243 und BV 2023/248 GS Mandelsloh/Helstorf und GS Eilvese Errichtung je eines zusätzlichen Klassenraumes (Container) hier: Ausstattung	37.200,00	38.300,00	39.500,00
16	2170400005	7831100	Investitionen bewegl. Anlagevermögen Gymnasium	26.600,00	0,00	3.800,00	30.400,00	Jamf Lifetime Lizenzen	31.200,00	32.000,00	32.900,00
17	2180400014	7831100	Investitionen bewegl. Anlagevermögen KGS	58.100,00	0,00	7.500,00	65.600,00	Jamf Lifetime Lizenzen	67.200,00	68.800,00	70.500,00
Summe Änderungen bis FinDi 19.12.2023					0,00	4.771.600,00			22.798.600,00	24.030.000,00	2.284.900,00

Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2024

lfd. Nr.	Fraktion	Antrags-/Eingangsdatum	Antrag	Begründung	zust. FD
1.	FDP	10.12.2023	<p><u>Gewerbeflächenkonzept</u> Der Rat der Stadt Neustadt am Rübenberge beschließt, ein mittelfristiges Konzept zur dauerhaften Vorhaltung von Gewerbeflächen zu fertigen.</p> <p>Zur Realisierung sollen 30.000 Euro in den Haushalt 2024 eingestellt werden.</p>	<p>Um im Neustädter Stadtgebiet für ortsansässige und externe Unternehmen dauerhaft einen attraktiven Standort anzubieten, um ein wirtschaftliches Wachstum zu erzeugen, ist es von großer Bedeutung ausreichend Gewerbeflächen für Neuansiedlungen und Erweiterungen zur Verfügung zu stellen. Durch die Ausweitung und Schaffung von Gewerbeflächen wird im Neustädter Stadtgebiet nicht nur eine Vielzahl an Arbeitsplätzen geschaffen, sondern es wird die regionale Weiterentwicklung zwangsläufig gestärkt. Dies führt zu einem stärkeren Wirtschaftsstandort mit zeitgleicher Erhöhung von potenziellen Gewerbesteuerereinnahmen durch Wachstum.</p> <p>Nichtsdestotrotz fehlt es den Unternehmen derzeit an einer mittelfristigen Orientierung zur Erweiterung oder Ansiedlung ihrer Betriebe, wodurch andere Standorte außerhalb des Stadtgebietes näher in den Fokus rücken. Durch die Bereitstellung und Vorhaltung von Gewerbeflächen sowie Vorhaltung von Ausgleichsflächen anhand eines Konzeptes mit mittelfristiger Strategie, kann die Stadt Neustadt eine verlässliche und transparente Grundlage für ihren Wirtschaftsstandort bieten.</p>	FD 61 Wirtschafts- förderung
2.	FDP	10.12.2023	<p><u>Ausweisstation</u> Der Rat der Stadt Neustadt am Rübenberge beschließt, eine Abholstation für Ausweisdokumente zu erwerben und am neuen Rathaus zu installieren.</p> <p>Zur Realisierung sollen 50.000 Euro in den Haushalt 2024 eingestellt werden.</p>	<p>Um als Stadt Neustadt einen komfortableren und pragmatischeren Bürgerservice zu gewährleisten, biete die Installation einer Abholstation für Ausweisdokumente den Neustädtern die Möglichkeit, unabhängig der Geschäftszeiten ihre Dokumente abzuholen.</p> <p>Darüber hinaus ist die Abholstation für die Stadt Neustadt ein weiterer Fortschritt hin zu einer modernen Verwaltung, da hiermit nicht nur das Personenaufkommen im Bürgerbüro reduziert, sondern langfristig die Verwaltungsarbeit modernisiert wird.</p>	32 Bürger- service

Ifd. Nr.	Fraktion	Antrags-/Eingangsdatum	Antrag	Begründung	zust. FD
3.	FDP	10.12.2023	<p><u>Verschuldungsgrenze</u> Der Rat der Stadt Neustadt am Rübenberge beschließt, sich selbst zu einer Maximalverschuldung von Faktor 2 der jährlichen städtischen Einnahmen zu verpflichten.</p>	<p>Die Neustädter Haushaltslage ist seit Jahren angespannt, sodass in naher Zukunft ohne weitreichende Konsequenzen, über ein Haushaltsstabilisierungskonzept hinaus, der finanzielle Handlungsspielraum der Stadt Neustadt erheblich eingeschränkt wird. Der Hintergrund ist hier insbesondere das gestiegene Zinsumfeld bei zeitgleichem hohen Investitionsbedarf.</p> <p>Ein hoher Verschuldungsgrad führt schließlich zu jährlichen Mehrkosten für Zins und Tilgung, welche nicht nur den Neustädter Haushalt, sondern vor allem künftige Generationen langfristig mit Schulden belasten.</p> <p>Demzufolge ist diese Verschuldungsgrenze nicht nur eine Verpflichtung zur Selbstdisziplin für den Umgang mit künftigen Haushalten und dem Ausmaß anstehender Investitionen von Stadtverwaltung und Politik, sondern auch eine Frage der Generationengerechtigkeit.</p>	FD Finanzen
4.	FDP	10.12.2023	<p><u>Wohnraumkonzept</u> Der Rat der Stadt Neustadt am Rübenberge beschließt, ein Konzept für die Realisierung von Wohnraum für das Gelände des alten Rathauses zu erstellen.</p> <p>Zur Realisierung sollen 25.000 Euro in den Haushalt 2024 eingestellt werden.</p>	<p>Der Umzug der Stadtverwaltung in das neue Rathaus erfolgt im Jahr 2024. Die Nachnutzung des bisherigen Geländes an der Nienburger Straße 31 ist derzeit ungeklärt. Zeitgleich herrscht bundesweit und auch in Neustadt ein akuter Wohnraummangel.</p> <p>Da das Gelände über eine entsprechende Größe verfügt und sich zudem in einer zentralen Wohngegend befindet, eignet sich hier die Entstehung von neuem Wohnraum. Demzufolge soll hier eine erste Prüfung mit anschließender Erstellung eines Konzeptes vorgenommen werden.</p>	FD 61 Stadtplanung

Ifd. Nr.	Fraktion	Antrags-/Eingangsdatum	Antrag	Begründung	zust. FD
5.	SPD	12.12.2023	<p><u>Generationenparkplätze</u> Die Stadt Neustadt a. Rbge. richtet auf den öffentlichen Parkplätzen jeweils mindestens 2 Generationenparkplätze ein.</p>	<p>Besonders ältere Mitbürger, Menschen mit Handicaps und Familien mit kleinen Kindern benötigen auf Parkplätzen bei Ein- und Aussteigen mehr Platz als andere, um die Autotüren weit genug öffnen zu können. Ein Generationenparkplatz ist in der aktuellen Straßenverkehrsordnung leider nicht geregelt und daher gibt es dafür auch kein entsprechendes Verkehrszeichen. Für die Umsetzung könnten aus bestehenden drei Parkplätze zwei gemacht, entsprechend markiert und mit einem Hinweisschild „Generationenparkplatz“ versehen werden. Bei der Inanspruchnahme soll auf die Einsicht der anderen Parkenden gesetzt werden. Generationenparkplätze sollen eine Breite von mindestens 2,70 - 3,00 Meter haben. Sie können von Senioren genutzt werden, die zwar in ihrer Bewegung eingeschränkt und schon beim Aussteigen auf einen Rollator angewiesen sind, aber nicht die strengen Voraussetzungen für einen Behinderten-Parkausweis erfüllen. Der Generationenparkplatz kann aber auch von Familien mit Kleinkindern angesteuert werden, die beispielsweise bei engen Parkbuchten das Problem haben, die Babyschale vom Rücksitz des Autos zunehmen oder Kleinkinder in die Kindersitze zu setzen.</p>	FD 32 Bürger-service
6.	SPD	12.12.2023	<p><u>Städtepartnerschaft Ukraine</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, mit welcher ukrainischen Stadt eine Städtepartnerschaft gegründet werden kann und nach entsprechender Auswahl durch die Gremien das Verfahren zur Gründung einer Städtepartnerschaft einzuleiten. Nach Möglichkeit sollte die Partnerstadt im Landkreis Obuchiw liegen, in dem bereits weitere Partnerschaften mit Kommunen aus der Region Hannover bestehen bzw. angestrebt werden.</p>	<p>Sowohl der Bundespräsident als auch der Städtetag haben zu Städtepartnerschaften mit der Ukraine aufgerufen. Die gegenwärtige geopolitische Lage zeigt die Wichtigkeit eindeutiger Bekenntnisse zu Freiheit und Demokratie. Insbesondere der völkerrechtswidrige Angriffskrieg, den Russland seit vielen Monaten gegen die Ukraine führt, gebietet ein klares Zeichen der uneingeschränkten Solidarität mit der Ukraine. Auf jeder staatlichen Ebene vom Bund bis zur Kommune sind entsprechende Bekenntnisse möglich. Im Falle der Stadt Neustadt am Rübenberge kann ein Zeichen der Solidarität gesetzt werden, indem eine Städtepartnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine gegründet wird. Damit wird nicht nur die Solidarität mit der Ukraine unterstrichen, vielmehr bedeutet es auch, der Partnerstadt nach Beendigung des Krieges in vielfältiger Hinsicht zur Seite zu stehen. Eine Städtepartnerschaft hat das Ziel, sich auf kommunaler Ebene kulturell und wirtschaftlich miteinander auszutauschen und ist ein öffentlichkeitswirksames und langfristig effektives Instrument, um Menschen aus verschiedenen Ländern zusammenzuführen.</p>	FD 01 Bürgermeister

Ifd. Nr.	Fraktion	Antrags-/Eingangsdatum	Antrag	Begründung	zust. FD
7.	SPD	12.12.2023	<p><u>Spielplatz Kernstadt</u> Errichtung eines neuen bzw. Umgestaltung eines vorhandenen Spielplatzes in einen inklusiven Spielplatz in der Kernstadt Neustadt a. Rbge. Die erforderlichen Mittel sind in den Haushalt einzustellen.</p>	<p>Ein inklusiver Spielplatz wird aufgrund der Barrierefreiheit und der besonderen Spielgeräte eine gleichberechtigte Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen an den Annehmlichkeiten eines Spielplatzes ermöglichen. Bisher ist dies auf den Spielplätzen in Neustadt a. Rbge. leider nicht gegeben und führt unweigerlich zur ungewollten Ausgrenzung von jungen Menschen mit Behinderung. Inklusive Spielplätze sind Orte, die von Kindern mit und ohne Behinderung genutzt werden können. Damit ein Spielplatz tatsächlich für alle Kinder attraktiv ist, müssen Spielgeräte zur Verfügung stehen, die für Kinder mit und ohne Behinderung interessant sind. Wichtig für einen inklusiven Spielplatz sind u.a. barrierefreie Zugänge, Oberflächenstrukturen, die auch mit Rollstuhl gut befahrbar sind, sowie klare, farblich auffällige Orientierungsleitlinien auf den Wegen für z.B. Menschen mit Sehbehinderungen. Die Spielgeräte auf inklusiven Spielplätzen sollten so gestaltet werden, dass sie für alle Kinder Aufforderungscharakter haben. Das Recht auf Teilhabe ist ein Grundrecht und braucht in seiner Umsetzung die besondere Aufmerksamkeit und aktive Leistung einer modernen Gesellschaft. Inklusion fängt im Kleinen an, auch bei den Jüngsten unserer Gesellschaft, die sich im Sandkasten oder auf Spielwiesen unvoreingenommen und auf Augenhöhe begegnen, ob mit oder ohne Handicaps.</p>	<p>FD 67 Stadtgrün</p>

Ifd. Nr.	Fraktion	Antrags-/Eingangsdatum	Antrag	Begründung	zust. FD
8.	SPD	12.12.2023	<p><u>Mietvertrag Schulwohnungen</u> Die Verwaltung der Stadt Neustadt a. Rbge. wird aufgefordert, die Paul-Moor-Schule Wunstorf frühzeitig bei der Verlängerung des Mietvertrages der Schulwohnungen zu unterstützen.</p>	<p>Die Paul-Moor-Schule ist eine Förderschule mit Schwerpunkt Geistige Entwicklung. Diese nahm im Jahr 1973 in der Region Hannover den Unterricht auf. Zum Einzugsbereich gehören die Stadt Neustadt a. Rbge. und die Stadt VVunstorf mit den dazugehörigen Ortsteilen. Träger ist die Region Hannover. Die Paul-Moor-Schule wird zurzeit, bei ganztägigem Unterricht, von 98 Schülerinnen und Schülern besucht. Diese können die Schule 12 Jahre besuchen und dort auch ihrer Berufsschulpflicht nachkommen. Seit dem Jahr 1995 nutzen die Abschlussklassen Schulwohnungen. Das Leben und Lernen in den Wohnungen soll helfen, den Übergang zum Erwachsenwerden zu bewältigen und andere Lebens- und Lernformen kennenzulernen. In Neustadt a. Rbge. werden zwei Schulwohnungen für die 10. bis 12. Jahrgänge in der Fontanestraße der Wirtschaftsbetriebe genutzt. Hierfür wird der Mietvertrag jedoch im Jahr 2026 auslaufen. Die Stadt Neustadt a. Rbge. wird daher gebeten, dass bereits im Jahr 2024 eine Verlängerung des Mietvertrages angestrebt wird, damit die Paul-Moor-Schule und auch die Region besser planen können.</p>	<p>FD 91 Immobilien</p>
9.	SPD	12.12.2023	<p><u>Hygieneartikel an weiterführenden Schulen</u> Der Bürgermeister wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit den Schulen, die Umsetzung der kostenlosen Bereitstellung von Hygieneartikeln an den weiterführenden Schulen zu organisieren. Entsprechende Spender sind aufzustellen.</p>	<p>Ein entsprechendes, niedrighschwelliges Angebot auf Schultoiletten leistet einen Beitrag zur Enttabuisierung der weiblichen Menstruation und kann auch eine finanzielle und unter Umständen auch eine psychische Entlastung für Schülerinnen bedeuten. Die Anschaffungskosten für einen Spender belaufen sich auf ca. 200,- € Euro je Stück. Inklusiv der Sporthallen müssten noch ca. 15 Spender angeschafft werden. Hinzu kommen die Kosten für die Erstbefüllung sowie die verbrauchsabhängige Nachbefüllung. Die Finanzierung ist über das entsprechende Schulbudget und/oder entsprechend einzustellende Haushaltsmittel sicher zu stellen. Siehe auch Informationsvorlage Nr.: 2023/102.</p>	<p>FD 40 Bildung</p>

Anfragen Finanzausschuss 19.12.2023

1. Entspricht der berechnete Preis für die Straßenbeleuchtung dem Preis auf Grund der Ausschreibung Strom (1ct/kWh entspricht ca. 16.000€ Kosten)?
Falls nicht, bitte Bruttopreise je kWh für die Jahre 2021 und 2022 nennen.

2. Nach der Beschlussvorlage 158/06 sollte ein Vertrag mit der Blockheizkraftwerke und Hallenbad GmbH zum Betrieb der Straßenbeleuchtung abgeschlossen werden. Nach der Vorlage sollte der Betrieb, die Instandhaltung und die Erneuerung der Beleuchtungsanlagen durch die GmbH übernommen werden. Dieser Aufwand wäre über eine Pauschale zu vergüten.
Frage: Wurden die Zahlungen der Stadt Neustadt a. Rbge. (in den Haushaltsplänen als Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED benannt 5450660011) von den Stadtwerken bzw. Städtnetzen ausschließlich für die Umrüstung genutzt oder wurden andere (welche?) Leistungen darüber abgerechnet.

3. Frage an das RPA: Werden diese Abrechnungen/Zahlungen über das RPA abgewickelt?

Josef Ehlert